

## Antrag

### A4 Gemeinsam aktiv für eine starke Demokratie: Schwerpunktthema & Aktionsrahmen

Antragssteller\*innen: BDKJ-Bundesvorstand

#### Antragstext

##### 1 Ausgangslage:

- 2 • Wir beobachten einen steigenden Rechtsruck in der Gesellschaft. Das  
3 Diskursklima verschärft sich in Richtung **extremer Rechte** – viele  
4 Erscheinungsformen gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit sind sagbar,  
5 sind salonfähig geworden.
- 6 • Dies spiegelt sich auch in der gegenwärtigen Studienlage: So zeigt die  
7 Mitte-Studie<sup>[1]</sup>, dass rechtsextreme Einstellungen in den letzten Jahren  
8 stark angestiegen, weiter in die ‚gesellschaftliche Mitte‘ gerückt sind  
9 und dass sich Menschen zunehmend von der Demokratie distanzieren; ein Teil  
10 radikalisiert sich. Dabei ist eine enge Verschränkung mit weiteren  
11 Ideologien der Ungleichwertigkeit zu beobachten, darunter Antisemitismus,  
12 **Rassismus, Queerfeindlichkeit** und Antifeminismus. (Streichung: Die  
13 Studienlage verdeutlicht, dass eine nationale Orientierung zur  
14 Krisenbewältigung mit demokratiegefährdenden Einstellungen einhergeht.)
- 15 • Das Erstarken der Neuen Rechten und das elfjährige Bestehen der AfD –  
16 einer Partei, deren Jugendorganisation und mehrere Landesverbände als  
17 gesichert rechtsextrem eingestuft werden – stehen für eine Dekade  
18 organisierter Demokratie- **und Menschenfeindlichkeit**. - „Die AfD wirkt“ <sup>[2]</sup>  
19 Die hohen Wahlergebnisse der AfD bei den Landtags- und U18-Wahlen in  
20 Hessen und Bayern verdeutlichen, dass auch junge Menschen gegenüber  
21 rechtspopulistischen bis extrem rechten Wahlangeboten **empfänglich** sind.

##### 22 Handlungsbedarf:

- 23 • Der damit verbundene Bedarf, demokratiebildende und -stärkende Aktivitäten  
24 zu intensivieren, ist noch immer höchstaktuell, hat sich durch die  
25 veränderten politischen Kräfteverhältnisse und Wahlprognosen verschärft  
26 und erfordert vor dem Hintergrund des gesellschaftlichen und politischen  
27 (Diskurs-)Klimas sowie der erstarkenden Neuen Rechten eine dringliche  
28 Bearbeitung.
- 29 • Dabei wird deutlich: Einsamkeit, fehlende Bildung(schancen) und soziale  
30 Ungleichheit schwächen gesellschaftliche Teilhabe und Demokratie. Es  
31 braucht daher sozialpolitische Rahmenbedingungen, die  
32 generationenübergreifend Sicherheit vermitteln und (strukturellen)

33 Ungleichheiten entgegenwirken, um das Vertrauen in die Demokratie zu  
34 stärken und Lust darauf machen, sie mitzugestalten.

- 35 • Gerade als katholische Jugendverbände sind wir gefragt, aus unserem  
36 christlichen Glauben heraus unser Engagement für die Demokratie zu  
37 intensivieren und Handlungssicherheit zu **geben**, wenn es darum geht, mit  
38 dem gesellschaftlichen Rechtsruck und rechtspopulistischen  
39 Diskursstrategien umzugehen sowie jungen Menschen Selbstwirksamkeit zu  
40 ermöglichen, sie ihn ihrem Engagement zu stärken und sichtbar zu machen.

#### 41 **Selbstverpflichtung:**

- 42 • In den kommenden zwei Jahren wird der **Schwerpunkt Demokratiestärkung** als  
43 Querschnittsthema des BDKJ verankert und – themen-, blickwinkel-,  
44 fachbereichsübergreifend – bearbeitet und mit einem Aktionsrahmen zur  
45 Bundestagswahl 2025 verbunden.
- 46 • Im Fokus soll die **Demokratiearbeit** stehen. Das **Engagement gegen**  
47 **Rechtsextremismus und die AfD** soll dabei einen wichtigen **Baustein** bilden.  
48 **Fokus und Rahmen soll auf den emanzipatorischen Möglichkeiten liegen, eine**  
49 **lebenswerte, vielfältige Gesellschaft aktiv mitzugestalten und**  
50 **Selbstwirksamkeit zu befördern.**

#### 51 **Konkret bedeutet dies:**

- 52 • Auf Bundesebene wird ein Aktionsrahmen aufgesetzt, der es den Jugend- und  
53 Diözesanverbänden ermöglicht, ihre (demokratiebildenden und -stärkenden)  
54 Aktivitäten vor Ort damit zu verknüpfen, sie bei Interesse auszuweiten und  
55 in eine auf Bundesebene angelegte Rahmenkampagne einzubetten – auch, um  
56 insbesondere im Kontext der Bundestagswahl in den Jugend- und  
57 Diözesanverbänden Ressourcen zu sparen und bestimmte Materialien,  
58 Hintergrundinformationen, Templates & Co zentral, gebündelt und  
59 koordiniert nutzbar zu machen.
- 60 • Der Aktionsrahmen soll
  - 61 ◦ das Engagement der Verbände sichtbar machen (Stichwort: gemeinsame  
62 Marke & interaktive digitale Dokumentation),
  - 63 ◦ allen Ebenen Möglichkeiten zur Mitwirkung bieten (Stichwort:  
64 Zugänglichkeit, Ideen-Pool),
  - 65 ◦ **Diözesan- und Ortsebenen** entlasten (Stichwort: Materialien bündeln  
66 u. bereitstellen),
  - 67 ◦ Handlungssicherheit **geben** (Stichwort: Multiplikator\*innen-  
68 Schulungen),
  - 69 ◦ (Streichung: Vernetzung u.) Austausch von Good Practices ermöglichen  
(Stichwort: Vernetzung),
  - bundesweite Strahlkraft entfalten (Stichwort: Gemeinsame Kampagnen:  
Öffentlichkeitsarbeit & Lobbyarbeit) und als Marke auf Dauer

70 angelegt sein, um nach innen und außen auch zukünftig mit der  
71 demokratischen Qualität der Jugendverbandsarbeit verknüpft zu  
werden.

72 • Feste Bestandteile sollen sein:  
76  
73

- 74 ◦ Gemeinsame Positionierung: Konkretisierung einer jugendgerechten  
77 Gesellschaftsvision
- 75 ◦ Bundesweite Demokratie-Wochen: Eine hybride ‚Spitzenveranstaltung‘,  
78 ansonsten Fokus auf Unterstützung des dezentralen Engagements
- 79 ◦ Gemeinsame Öffentlichkeits- und Lobbyarbeit zur Bundestagswahl 2025  
80

82 **Arbeitsweise/ Struktur/ Vorgehen:**  
81

83 Der BDKJ-Bundesvorstand wird mit der Umsetzung des Vorhabens beauftragt. Dabei

- 84 • verantwortet er die finanzielle Planung,
- 85 • nutzt er den Aktionsrahmen jugend- und kirchenpolitisch und
- 86 • stellt er die Verankerung der Demokratieperspektive als Querschnittsthema  
87 und die bundesweite Koordination des Vorhabens sicher.

88 **Koordination**

- 89 • Die Koordination des Vorhabens wird in der BDKJ-Bundesstelle verankert.
- 90 • Nach Möglichkeit soll eine eigene Projektstelle geschaffen werden.

91 **Multiplikation**

- 92 • Es wird eine Bundesvernetzungsgruppe eingerichtet, deren Mitglieder durch  
93 die BDKJ-Hauptversammlung (2. – 5. Mai 24) / den BDKJ-Hauptausschuss (29.  
94 – 30. Juni 24) berufen/ gewählt werden.
- 95 • Die Bundesvernetzungsgruppe setzt sich zusammen aus
  - 96 ◦ 2-3 Personen weiblichen oder diversen Geschlechts (je mind. 1 x JV,  
97 1 x DV)
  - 98 ◦ 2-3 Personen männlichen oder diversen Geschlechts (je mind.1 x JV, 1  
99 x DV)
  - einem\*r Referent\*in aus der BDKJ-Bundesstelle
- 101 • **Arbeitsweise:** Die Vernetzungsgruppe tagt i.d.R. digital. Anlassbezogen  
100 kann ein Mitglied des BDKJ-Bundesvorstands zur Beratung hinzugezogen  
102 werden.  
103

104 • **Aufgabe** der Bundesvernetzungsgruppe ist,

- 105 ◦ den Aktionsrahmen bundesweit zu begleiten, die Arbeit der  
106 verschiedenen Ebenen zu unterstützen und zu vernetzen
- die Bedarfe der Verbände im Blick zu haben und eine bedarfs- und  
107 zielgruppenorientierte Ausrichtung des Aktionsrahmens

- 108 sicherzustellen
- 109 ◦ als Multiplikator\*innen innerhalb der Jugend- und Diözesanverbände  
zu fungieren
- 110 ◦ einen Zeitplan für den Aktionsrahmen zur Bundestagswahl 2025 zu  
111 entwickeln und den Hauptausschuss über die Planungen zu informieren
- 112 ◦ die Entwicklung eines gemeinsamen Ideen-Pools für mögliche  
113 demokratiebildende und -stärkende Aktivitäten zu koordinieren. Da es  
in den Verbänden bereits viel Wissen und Methoden gibt, sollen  
114 vorrangig bestehende Materialien der Jugend- und Diözesanverbänden  
115 gebündelt – und bei Bedarf zielgerichtet erweitert – werden. Eine  
116 Plattform für die Teilung und Verbreitung von Materialien wird von  
der Bundesvernetzungsgruppe bereitgestellt.

117 Bei der Umsetzung soll die Bundesvernetzungsgruppe stets abwägen, was zur  
121 Unterstützung der Jugend- und Diözesanverbände und zur Stärkung der  
118 Identifikation mit dem bundesweiten Aktionsrahmen zentral festzulegen ist. Dabei  
122 sind die unterschiedlichen Situationen und Bedarfe der Jugend- und  
119 Diözesanverbände zu berücksichtigen. Leitend ist das Subsidiaritätsprinzip.  
120  
124  
125

## 126 Verfahren

- 127 • Unter Berücksichtigung der zur Verfügung stehenden Ressourcen legt die  
128 Bundesvernetzungsgruppe gemeinsam mit der Bundesstelle bis September 2024  
129 die konkrete Ausgestaltung des Aktionsrahmens und den Zeitplan fest.
- 130 • Der TOP wird im Hauptausschuss für die Dauer von zwei Jahren dauerhaft als  
131 (kurze) Wiedervorlage angelegt, um die Rückbindung in die Strukturen zu  
132 stärken.
- 133 • Die Bundesvernetzungsgruppe nutzt Gelegenheiten wie die Jugendpolitische  
134 Vernetzungsrunde gezielt als Resonanzraum zur Ausgestaltung des Vorhabens  
135 und bietet für die Jugend- und Diözesanverbände Möglichkeiten zur  
136 (digitalen) Vernetzung und zum Austausch an.

137 [1] S. hierzu auch: [Mitte-Studie](#) der Friedrich-Ebert-Stiftung.

138 [2] S. hierzu auch: [Amadeu Antonio Stiftung](#).

## Begründung

- Die letzten zwei Bundestagswahlen standen beim BDKJ im Zeichen der bundesweiten Aktion *Zukunftszeit*. Im Jahr 2021 haben die katholischen Jugendverbände in nur 7 Monaten 48.638 Stunden Engagement für ein buntes Land gesammelt; 35.000 Stunden dauert eine Legislaturperiode.
- Aus der Auswertung der letzten *Zukunftszeit*-Aktion und einer im Herbst 2023 durchgeführten Online-Befragung der Jugend- und BDKJ-Diözesanverbände geht der mehrheitliche Wunsch nach einem **Folgeformat** rund um die Bundestagswahl 2025 hervor, das an *Zukunftszeit* anschließt, jedoch von einem **neuen Konzept** und einer **neuen Marke** gerahmt wird.

- Zentral ist dabei das Anliegen, Demokratiestärkung als jugendpolitisches Querschnittsthema (über die bevorstehenden Wahlen hinweg) stärker zu fokussieren. Damit verbunden ist der Wunsch, zur Bundestagswahl 2025 von Bundesebene eine Rahmenkampagne aufzusetzen, die es den Jugend- und Diözesanverbänden ermöglicht, demokratiebildende und -stärkende Aktivitäten, die sie vor Ort planen, damit zu verknüpfen – ohne großen zusätzlichen zeitlichen Aufwand.

### **Zentrale Ziele des Vorhabens sind:**

Nach innen:

- Wir sind sprachfähig. Dazu überprüfen wir unsere Beschlusslage und schärfen unsere Positionierung.
- Wir vermitteln Handlungssicherheit auf allen Ebenen. Politische Bildung bietet Orientierung & Sicherheit.
- Wir schaffen einen Rahmen, der das Mitmachen für alle Ebenen ermöglicht und die Aktivitäten der Verbände vor Ort als Herzstück des Engagements unterstützt, bekannt macht, fördert.

Handlungsleitend ist dabei die Machbarkeit für alle Strukturen und die Erhöhung der Sichtbarkeit der Jugendverbände.

Nach außen:

- Wir leisten einen aktiven Beitrag zu einer starken, lebendigen Demokratie, die von Weltoffenheit und einem solidarischen Miteinander getragen wird.
- Wir beziehen öffentlichkeitswirksam Stellung gegen Rechtsextremismus, die AfD sowie alle Formen gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit und treten aktiv für demokratische Werte ein.
- Wir nehmen mit Blick auf die Bundestagswahl 2025 Einfluss auf die politische Willensbildung, damit Rechtsextremismus und weitere Formen gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit in Politik und Gesellschaft keine Akzeptanz finden.
- Wir machen das demokratische Engagement der katholischen Jugendverbände nach außen sichtbar.
- Wir fordern jugendgerechte politische Strategien für eine demokratische Gesellschaftsvision ein.

### **Anhang [PDF]**

# Entwurf: Antrag Schwerpunktthema Demokratie & Aktionsrahmen Bundestagswahl 2025

Anlage I: Mögliche Bausteine der Aktion mit skizzierter zeitlicher Perspektive:

| Jugendpolitische Vision & gemeinsamer Aktionsrahmen |  |   |   |
|---|--|---|---|
| Wann?   | Was?   | Welche Bestandteile?  | X |
| HV 24   | Beschluss<br>Demokratiestärkung                                      | <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Schwerpunkt &amp; Aktionsrahmen zur Bundestagswahl 2025</li> <li>➤ <u>Außerdem denkbar</u>: Weitergehende Befassung mit dahinterliegender Thematik</li> </ul>  |   |
| Sommer 24   | Auftakt Umsetzung<br>Beschluss                                       | <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Einsetzung einer AG</li> <li>➤ Ausarbeitung von Materialien</li> </ul>   |   |
| Herbst 24   | Gemeinsamer<br>Auftakt   | <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Je nach Ausgestaltung: Möglicher gemeinsamer Startschuss</li> <li>➤ Wort-Bild-Marke, z.B. Veröffentlichung 1 Jahr vor BuTaWa</li> </ul>  |   |
| Herbst 24   | <sup>BDKJ</sup> gegen<br>Rechtsextremismus                           | <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Veranstaltung mit Fokus, aus katholischem Selbstverständnis heraus Demokratie zu stärken</li> </ul>  |   |
| BuKos 24<br>8.-10. Nov                              | Gemeinsames<br>Positionspapier                                       | <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Demokratische Gesellschaftsvision: So stellen wir uns eine jugendgerechte Bundesrepublik vor</li> </ul>  |   |
| 4. Quartal<br>24                                    | Materialien  | <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Factsheets zum Positionspapier</li> <li>➤ Ableitung von Narrativen</li> <li>➤ Infomaterial zur Wahl</li> <li>➤ Hintergrundmaterial zu Themen, wie Rechtsextremismus &amp; gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit insgesamt</li> <li>➤ Arbeitshilfe: Methoden für Gruppenstunden, Workshops und Planspiel<br/>→ <u>auch denkbar</u>: digitale Sammlung, die gemeinsam befüllt werden kann</li> </ul> |   |
| 2025  |  |   |   |
| 1. Quartal<br>25                                    | Gemeinsame<br>Öffentlichkeitsarbeit                                  | <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Presse-Vorlagen</li> <li>➤ Social Media (<i>Hashtags; Logo; Sharepics; Textbausteine etc., die für verschiedene Ebenen nutzbar sind</i>)</li> </ul>  |   |
| 1./2.<br>Quartal 25                                 | Ggf.<br>demokratiebildende<br>Multiplikator*innen-<br>Schulungen (?) | <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Demokratie-Werkstätten: Gemeinsam aktiv sein</li> <li>➤ Umgang mit Rechtsextremismus etc. (<i>Argumentationstraining &amp; Co</i>)</li> <li>➤ Wahlaktivierung</li> </ul>   |   |
| HV 25   | Wahlaufruf   | <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Wahlaufruf des BV und Intensivierung der Kampagne</li> </ul>   |   |
| 2. Quartal<br>25                                    | Analyse<br>Wahlprogramme   | <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Abgleich der Partei-Programme zur Bundestagswahl mit BDKJ-Beschlusslage</li> <li>➤ Anwendungsorientierte Aufbereitung der Analyse</li> </ul>   |   |
| Frühjahr -<br>Herbst 25                             | Veranstaltungen  | <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Großer Demokratie-Tag mit bundesweit dezentralen Aktionen</li> <li>➤ Hybride ‚Spitzenveranstaltung‘ (z. B. <i>Podium mit jugendpolitischen Sprecher*innen</i>)</li> <li>➤ <u>auch denkbar</u>: Verlosung zur Teilnahme an politischen Bildungsfahrten</li> </ul>   |   |
| Sommer &<br>Herbst 25                               | Gemeinsame<br>Lobbyarbeit  | <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Hintergrundinfos zu Themen, Vorgängen im BDKJ u. in der Bundespolitik</li> <li>➤ Gemeinsame Kampagne</li> <li>➤ Geteilte Datenbank &amp; lebendige Informationskultur</li> </ul>   |   |
| Herbst 25   | Demokratie-Wochen  | <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Intensivierung Social Media-Kampagne (<i>zum Start der Briefwahl</i>)</li> <li>➤ Interviewformate (z. B. <i>Fragenhagel mit Parteivorsitzenden</i>)</li> <li>➤ Verstärkte Wahlaktivierung &amp; Bewerbung U18-Wahl</li> </ul>  |   |
| Sep 25  | Bundestagswahl   | <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Mobilisierung zur Wahl</li> <li>➤ Einordnung der Ergebnisse</li> </ul>   |   |

# Entwurf: Antrag Schwerpunktthema Demokratie & Aktionsrahmen Bundestagswahl 2025

| Im Nachgang der Wahl: |   |  |  |
|-----------------------|---|--|--|
| Oktober 25            | <u>Auswertung:</u><br>Online-Befragung    | ➤ Evaluation der Aktion  |  |
| BuKos 25<br>7.-9. Nov | <u>Auswertung:</u><br>Reflexion           | ➤ Rückblick: Was lief gut? Was nicht?<br>➤ Ausblick: Treffen von Ableitungen für zukünftige Aktionen |  |
| 4. Quartal<br>25      | <u>Kommentierung</u><br>Koalitionsvertrag | ➤ Vorstellung & Diskussion im Hauptausschuss<br>➤ Öffentlichkeitswirksame Positionierung             |  |
| Januar 26             | <u>Parlamentarisches</u><br>Frühstück     | ➤ Auftakt & Intensivierung des Kontakts mit (neuen) Abgeordneten                                     |  |

## Anlage II: Auswahl möglicher Kooperationspartner\*innen:

- Arbeit für alle e.V.
- Amadeu Antonio Stiftung
- Arbeitsstelle für Jugendseelsorge
- Bundesarbeitsgemeinschaft Kirche und Rechtsextremismus
- Bundesstiftung Gleichstellung
- Bündnisse, z. B. Aufstehen gegen Rassismus
- IDA e.V. - Informations- und Dokumentationszentrum für Antirassismusbearbeitung
- Interreligiöse Partner\*innen (Bund der Alevitischen Jugend Deutschlands, Muslimische Jugend Deutschlands, Schiitische Jugend, jüdische Jugendorganisationen)
- DBJR & Verbände aus dem DBJR (u. a. aej, DGB-Jugend, Naturfreundejugend) sowie katholische Frauenverbände (u. a. In VIA, KDFB, kfd, SkF)